

Neue Hoffnung

A Coruña. Beim Weltcupturnier im spanischen A Coruña hat der Springreiter Philipp Schulze Topphoff für eine Überraschung gesorgt. Der 23jährige aus Havixbeck gewann die Prüfung am Sonntag völlig unerwartet mit seinem Pferd Concordess. Nach der fehlerfreien Runde im Normalparcours ritt der U21-Europameister von 2019 auch im Stechen tadellos und schneller als die sechs Konkurrenten. Nach der sechsten von zehn Stationen des Weltcups in Westeuropa liegt Schulze Topphoff im Ranking nun auf Rang neun und darf sich Hoffnungen auf einen Start beim Finalturnier im April in Leipzig machen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/416549.springreiten-neue-hoffnung.html>